



Neubau Schulhaus Muoshof



GEMEINDEGEWALTERS

Bericht und Antrag zu den Gemeindeabstimmung vom 9. Juni 2024

**Genehmigung Jahresbericht 2023
mit Jahresrechnung 2023**

Gemäss Anordnung des Gemeinderates findet am Sonntag, 9. Juni 2024, folgende Abstimmung statt:

Genehmigung Jahresbericht 2023 mit Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Malters

Die Urne ist aufgestellt

Sonntag, 9. Juni 2024, von 09.30 bis 10.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Malters, Weihermatte 4.

Einsichtnahme

Die Unterlagen zum Abstimmungsgeschäft können ab dem 20. Mai 2024 auf der Gemeindekanzlei, Weihermatte 4, Erdgeschoss, eingesehen werden.

Stimmregister

Die Stimmberechtigten können das Stimmregister einsehen.

Das Stimmregister wird am Dienstag, 4. Juni 2024, 18.00 Uhr, abgeschlossen.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und seit spätestens am 4. Juni 2024 in Malters ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich stimmen will, legt den Stimmzettel in das amtliche Stimmkuvert und klebt es zu. Der unterschriebene Stimmrechtsausweis und das Stimmkuvert sind in das Rücksendekuvert (das Zustellkuvert dient gleichzeitig als Rücksendekuvert) zu legen. Das Rücksendekuvert kann dem Stimmregisterführer überbracht oder per Post zugestellt werden. Die Postaufgabe hat so frühzeitig zu erfolgen, dass das Rücksendekuvert noch vor Ende der Urnenzeiten eintrifft (Sonntag, 10.00 Uhr).

Veröffentlichung der Resultate

Die Abstimmungsergebnisse werden, jeweils unmittelbar nach dem Auszählen der Stimmzettel, an der öffentlichen Stele der Gemeinde und auf der Homepage www.malters.ch bekannt gegeben.

Malters, April 2024

GEMEINDERAT MALTERS

Zur Orientierung

Die Abstimmungsgeschäfte werden an den folgenden **Parteiversammlungen** besprochen:

Die Mitte Malters, Dienstag, 7. Mai 2024, 19.30 Uhr, Singsaal Bündtmättli

FDP Malters, Dienstag, 14. Mai 2024, 19.00 Uhr, Hotel Kreuz

SP Malters, Dienstag, 28. Mai 2024, 19.30 Uhr (Ort siehe: www.sp-malters.ch)

SVP Malters, Montag, 13. Mai 2024, 19.30 Uhr, Chrummbaum, Hellbühl

IGM Malters, Montag, 6. Mai 2024, 19.30 Uhr, S-Tisch

Genehmigung Jahresbericht 2023 mit Jahresrechnung 2023

Die Vorlage kurz erklärt

Liebe Maltserinnen und Maltser

Die Rechnung der Gemeinde Malters für das Jahr 2023 schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 55'829'618 und einem Gesamtertrag von CHF 57'351'456 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'521'837 ab. Mit dem Budget genehmigten die Stimmberechtigten am 27. November 2022 einen Ertragsüberschuss von CHF 99'960. Das

Jahresergebnis ist somit um rund CHF 1.42 Mio. besser als budgetiert.

Mit dem vorliegenden Bericht informieren wir Sie über die wichtigsten Ereignisse und Tätigkeiten sowie über die daraus resultierenden finanziellen Konsequenzen im Berichtsjahr 2023.

Die zehn Aufgabenbereiche haben unterschiedlich zum Rechnungserfolg 2023 beigetragen. Die untenstehende Auflistung verschafft einen kurzen Überblick. Für detailliertere Angaben wird auf die Ausführungen im Bericht verwiesen. Für interessierte Leser stehen die Detailunterlagen der Jahresrechnung inkl. Anhang (weitere Informationen wie Anlagespiegel, Rückstellungen, Beteiligungsspiegel usw.) ab 20. Mai 2024 unter folgendem Link zum Download bereit: www.malters.ch/publikationen.

Politik TCHF +166 (+ = positive Ergebnisbeeinflussung)
Weniger Personalaufwand und Mehrertrag bei den Deponieabgaben (TCHF +60) führten zu diesem positiven Ergebnis.

Sicherheit TCHF +4
Die Kosten liegen im Bereich des Budgets.

Bildung TCHF +1'042
Der Kanton leistete im 2023 erhebliche Nachzahlungen an die Musikschule in der Höhe von TCHF 560. Diese Beiträge wurden erst 2023 beschlossen und waren somit nicht budgetiert. Der Deutschunterricht für ukrainische Kinder liegt dank Bundesgeldern um TCHF 160 unter Budget. Weiter führten optimale Klassenbildungen sowie tiefere Schülerzahlen als erwartet auf der Primar- und Sekundarstufe zu einer deutlichen Budgetunterschreitung.

Kultur/Sport/Freizeit TCHF +44
Der Minderaufwand ergibt sich im Wesentlichen aufgrund geringerer Umlagen aus den Gemeindeliegenschaften.

Gesundheit/ Soziales TCHF -155
Das Asylwesen verursachte deutlich höhere Kosten als budgetiert (TCHF +290). Diese Mehrkosten konnten durch Kosteneinsparungen in den übrigen Bereichen teilweise aufgefangen werden.

Verkehr/Infrastruktur TCHF +92
Der Strassenunterhalt verursachte weniger Kosten als budgetiert.

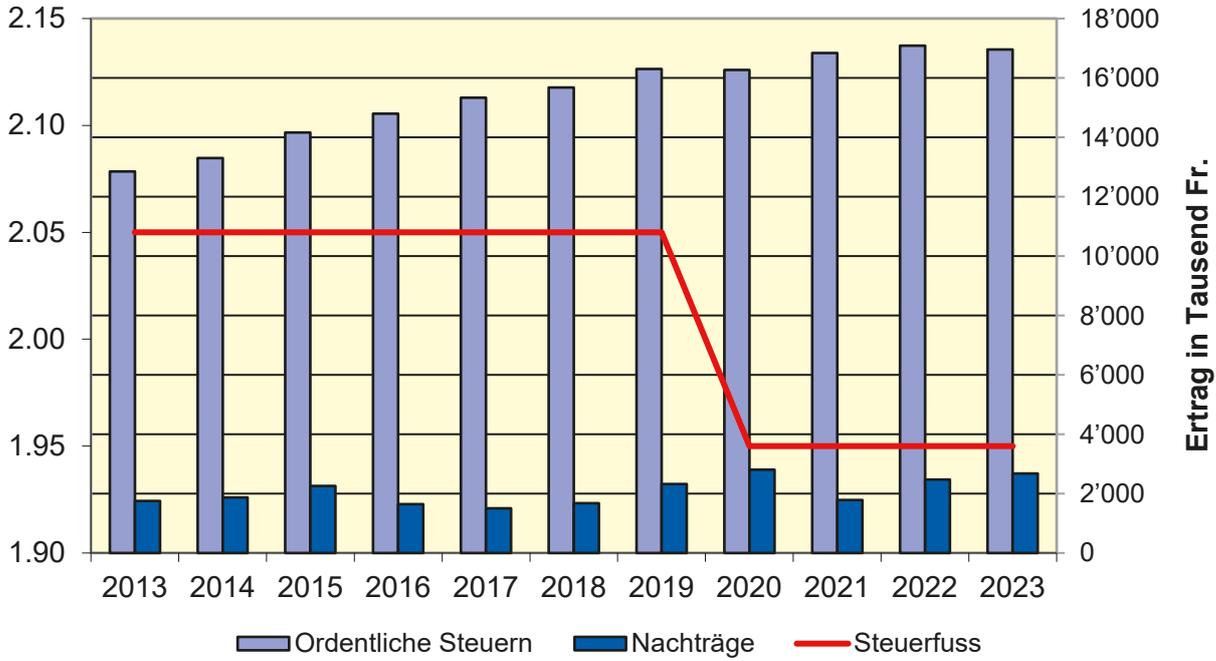
Bau/Planung TCHF +29
Höhere Gebühreneinnahmen führten zu diesem Ergebnis.

Umwelt/Energie TCHF +45
Mehrertrag aus Konzessionsabgaben im Strombereich und weniger Aufwand für den Gewässerunterhalt führten zu diesem positiven Ergebnis.

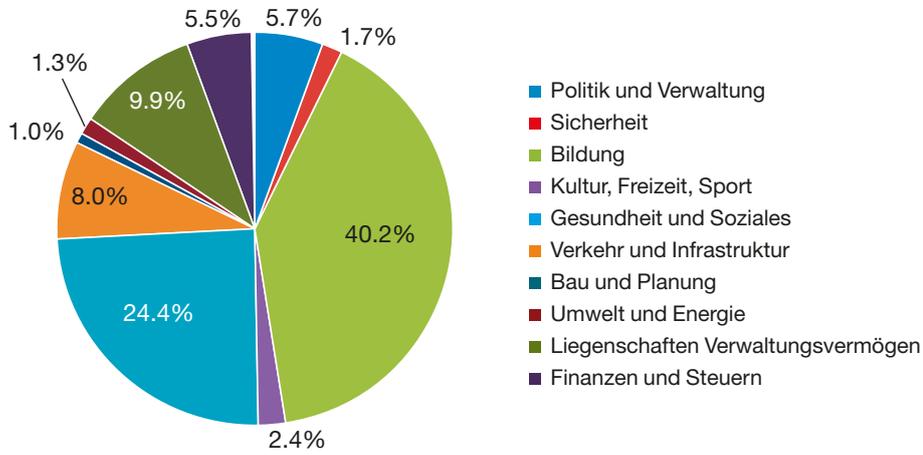
Liegenschaften Verwaltungsvermögen TCHF 0 (Umsatz TCHF +130)
Insgesamt resultierte ein Minderaufwand beim Liegenschaftsunterhalt. Da sämtlicher Liegenschaftsaufwand auf die entsprechenden Aufgabenbereiche umgelegt wird, resultiert ein Saldo von TCHF 0.

Finanzen/Steuern TCHF +155 (vor Verbuchung Ergebnis)
Mehrertrag konnte bei den allgemeinen Steuern (TCHF +470) verbucht werden, dafür liegen die Einnahmen aus den Sondersteuern um TCHF 400 unter Budget. Aus den Liegenschaften des Finanzvermögens resultieren rund TCHF 70 Mehrertrag.

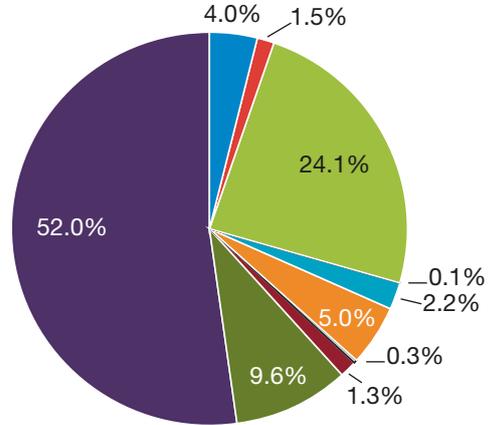
Ordentliche Steuern / Nachträge



Aufwand Aufgabenbereiche in %

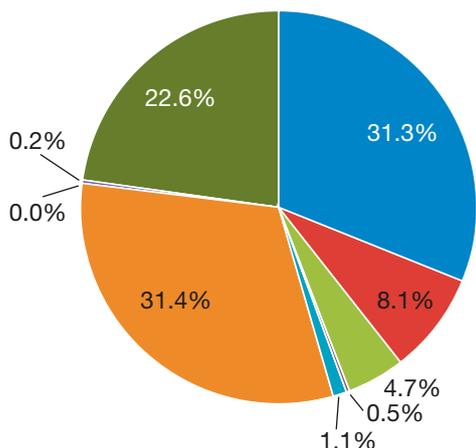


Ertrag Aufgabenbereiche in %



Untenstehend sind über alle Aufgabenbereiche hinweg die Aufwände und Erträge nach Sachgruppen dargestellt.

Aufwand Sachgruppen in %

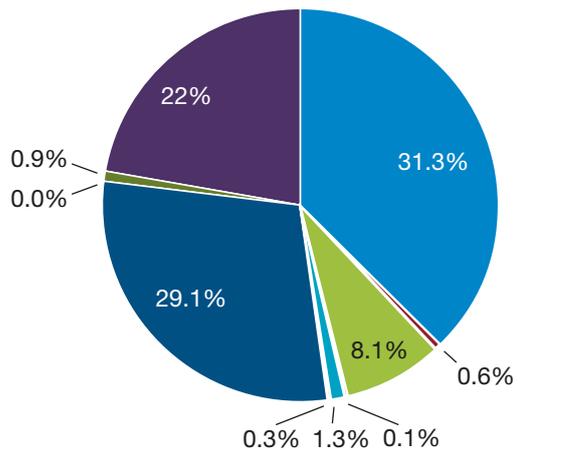


- Personalaufwand
- Sach- und übriger Betriebsaufwand
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen
- Finanzaufwand
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung
- Transferaufwand
- Durchlaufende Beiträge
- Ausserordentlicher Aufwand
- Interne Verrechnungen

Der Personalaufwand lag im Jahr 2023 um rund TCHF 655 unter dem Budget. Die Minderkosten resultierten hauptsächlich bei der Bildung, weil im Bereich Primarschule weniger Lektionen als budgetiert beansprucht wurden.

Der Sachaufwand liegt um TCHF 160 über dem Budget und rund TCHF 426 über dem Vorjahr. Wesentliche Abweichungen ergeben sich aufgrund der notwendigen Massnahmen im Bereich der Bereitstellung von Plätzen für Asylsuchende.

Ertrag Sachgruppen in %



- Fiskalertrag
- Regalien und Konzessionen
- Entgelte
- Verschiedene Erträge
- Finanzertrag
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung
- Transferertrag
- Durchlaufende Beiträge
- Ausserordentlicher Ertrag
- Interne Verrechnungen

Der Gemeinderat wird auch weiterhin an einer sorgfältigen und nachhaltigen Ausgabenpolitik festhalten.

Malters, 29. Februar 2024

Gemeinderat Malters

1. Erfolgsrechnung

1.1 gestufte Erfolgsrechnung

In Tausend (CHF)	R2022	B2023	R2023
30 Personalaufwand	-16'561	-18'155	-17'500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'091	-4'356	-4'517
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'563	-2'617	-2'611
35 Einlagen in Fonds und SF	-638	-564	-608
36 Transferaufwand	-16'221	-17'544	-17'533
37 Durchlaufende Beiträge	-5	0	-6
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-12'349	-12'852	-12'624
Total betrieblicher Aufwand	-52'428	-56'087	-55'400
40 Fiskalertrag	21'674	21'580	21'585
41 Regalien und Konzessionen	323	322	342
42 Entgelte	4'082	4'050	4'672
43 Verschiedene Erträge	31	99	31
45 Entnahmen aus Fonds und SF	192	183	150
46 Transferertrag	14'970	16'362	16'683
47 Durchlaufende Beiträge	5	0	6
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	12'349	12'852	12'624
Total betrieblicher Ertrag	53'626	55'447	56'093
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'199	-640	693
34 Finanzaufwand	-1'861	-243	-298
44 Finanzertrag	653	615	759
Ergebnis aus Finanzierung	-1'208	373	461
Operatives Ergebnis	-10	-268	1'154
38 Ausserordentlicher Aufwand	-132	-132	-132
48 Ausserordentlicher Ertrag	500	500	500
Ausserordentliches Ergebnis	368	368	368
Gesamtergebnis	358	100	1'522
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)			
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	59	-34	59
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	207	206	114
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	375	358	426
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallbewirtschaftung	-13	-5	-9

(+Ertragsüberschuss / -Aufwandüberschuss)

Die Rechnungs- und Budgetzahlen sind auf TCHF gerundet, weshalb die Totale in der Darstellung vereinzelt nicht mit den dargestellten Zahlen kumuliert übereinstimmen (gilt für sämtliche Darstellungen im Jahresbericht).

1.2 Erfolgsrechnung Zusammenzug Aufgabenbereiche

In Tausend (CHF)		R2022	B2023	R2023
Aufgabenbereiche				
10 Politik und Verwaltung	Aufwand	-3'075	-3'333	-3'170
	Ertrag	2'150	2'285	2'288
	Saldo	-926	-1'048	-882
15 Sicherheit	Aufwand	-881	-1'008	-957
	Ertrag	784	885	837
	Saldo	-97	-123	-120
20 Bildung	Aufwand	-20'938	-22'909	-22'424
	Ertrag	12'219	13'272	13'829
	Saldo	-8'719	-9'637	-8'595
25 Kultur, Freizeit, Sport	Aufwand	-1'363	-1'410	-1'348
	Ertrag	53	69	51
	Saldo	-1'311	-1'341	-1'297
30 Gesundheit und Soziales	Aufwand	-12'417	-13'194	-13'629
	Ertrag	834	954	1'235
	Saldo	-11'583	-12'239	-12'394
35 Verkehr und Infrastruktur	Aufwand	-4'186	-4'538	-4'466
	Ertrag	2'660	2'829	2'850
	Saldo	-1'526	-1'709	-1'616
40 Bau und Planung	Aufwand	-548	-532	-533
	Ertrag	199	154	184
	Saldo	-349	-378	-349
45 Umwelt und Energie	Aufwand	-740	-761	-722
	Ertrag	772	747	755
	Saldo	32	-14	32
50 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Aufwand	-5'521	-5'632	-5'502
	Ertrag	5'521	5'632	5'502
	Saldo	0	0	0
55 Finanzen und Steuern	Aufwand	-4'752	-3'146	-3'077
	Ertrag	29'589	29'734	29'820
	Saldo	24'837	26'588	26'743

(+Ertrag / -Aufwand)

In der Erfolgsrechnung erfolgten keine Budgetübertragungen aus dem Vorjahr bzw. ins Folgejahr. Das dargestellte Budget entspricht dem genehmigten Budget.

2. Investitionsrechnung (IR)

2.1 Kreditübertragungen – Herleitung ergänztes Investitionsbudget nach Sachgruppen

In Tausend (CHF)	Budget 2023 festgesetzt	Kreditübertragung aus Vorjahr	Kreditübertragung ins Folgejahr	Budget 2023 ergänzt
Nettoinvestitionen	-4'479	-10'912	10'793	-4'598
50 Sachanlagen	-2'409	-10'955	9'061	-4'303
52 Immaterielle Anlagen	-50		5	-45
56 Eigene Investitionsbeiträge	-2'120		1'770	-350
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-1'175			-1'175
Total Investitionsausgaben	-5'754	-10'955	10'836	-5'873
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	100	43	-43	100
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	1'175			1'175
Total Investitionseinnahmen	1'275	43	-43	1'275

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

2.2 Kreditübertragungen Investitionsrechnung (IR) nach Projekten

Das Budget 2023 rechnete mit Nettoinvestitionen von TCHF 4'479. Verschiedene Projekte konnten aber im Jahr 2023 noch nicht abgeschlossen bzw. gar nicht gestartet werden. Die dafür notwendigen und beschlossenen Kredite können ins laufende Budget 2024 übertragen werden. Es sind dies TCHF 10'793 und betreffen die Projekte gemäss folgender Tabelle:

In Tausend (CHF) / netto	Budget 2023 festgesetzt	Kreditübertragung aus Vorjahr	Kreditübertragung ins Folgejahr	Budget 2023 ergänzt
Total Kreditübertragung		-10'912	10'793	
Feuerwehr Malters Ersatz Schlauchverleger		-73	73	
Hellbühlstrasse H10-Eistrasse mit Kernfahrbahn – Sanierung		-1'638	1'638	
Fussweg Allmendli-Muoshof Realisierung		-80	78	-2
Strassenbeleuchtung Umrüstung auf LED		-329		-329
WV: Vogelwald – Neubau Quellfassung		-60	52	-8
WV: Obersiten-Untersiten – Erneuerung Quellableitung		-5		-5
WV: Ringleitung Luzernstrasse-Allmendli-Muoshofstrasse – Neubau		-60	60	
WV: Hauptleitung Schwarzenbergstrasse – Sanierung*		-420		-420
WV: Hauptleitung Hellbühlstrasse-Halde-Eistrasse – Sanierung		-446	446	
WV: Luzernstrasse-Schwarzenbergstrasse 6 – Ersatzneubau Ringleitung		-40	10	-30
Ringleitung Muoshofmatte (Luzernstrasse-Muoshofstrasse) – Neubau	-85		85	
Abw: Abwasserleitung Schwarzenbergstrasse – Sanierung		-830	530	-300
Abw: Div. Leitungssanierungen Sammelleitungen 2021		-200	163	-37
Abw: Kanalisation Hellbühlstrasse – Sanierung		-500	500	
Abw: Div. Leitungssanierungen Sammelleitungen 2022		-100	100	
Abw: Kanalisation Schwarzenbergstrasse bis Blatten – Übergabe an REAL	-2'000		1'770	-230
Abw: Div. Leitungssanierungen Sammelleitungen 2023	-100		100	
Ortsplanung – Gesamtrevision	-50		5	-45
Gemeindesaal Lift – Ersatz	-85		85	
Schulanlage Bündtmättli Ersatz Spielgeräte Pausenplatz		-60		-60
Schulanlage Muoshof Ersatz Trakt 3 und Pavillons A/B – Projektierung	-1'200	-6'071	5'058	-2'213
Werkhof – neue Schliessanlage	-40		40	

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* Budgetkredit wird nicht benötigt bzw. Projekt wird im Rechnungsjahr 2024 nicht umgesetzt

2.3 Vergleich bereinigtes Investitionsbudget – Rechnung

Somit resultieren für den Budget-Rechnungs-Vergleich 2023 Nettoinvestitionen von TCHF 2'980.

In Tausend (CHF)	R2022	B2023*	R2023
Nettoinvestitionen	-1'045	-4'598	-2'980
50 Sachanlagen	-1'405	-4'303	-3'376
52 Immaterielle Anlagen	-92	-45	-44
56 Eigene Investitionsbeiträge	-142	-350	0
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	-1'175	0
Total Investitionsausgaben	-1'639	-5'873	-3'420
60 Übertrag von Sachanlagen in das FV	45	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	549	100	440
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	1'175	0
Total Investitionseinnahmen	594	1'275	440

(+Investitionseinnahmen / –Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

3. Sonderkreditkontrolle

In Tausend (CHF)	Datum Beschluss	Sonderkredit	Beansprucht bis 31.12.2023	Verfügbar ab 01.01.2024	Bemerkungen
Schulanlage Muoshof Trakt 3 und Pavillons – Ersatzneubau	02.04.2023	-20'850	-3'010	-17'840	

(+Investitionseinnahmen / –Investitionsausgaben)

4. Bilanz

	In Tausend (CHF)	Anfangsbestand 1. Januar 2023	Zunahme	Abnahme	Endbestand 31. Dezember 2023
1 Aktiven		97'293	78'930	-77'276	98'946
Umlaufvermögen		26'289	75'408	-74'372	27'325
10 Finanzvermögen Umlaufvermögen		26'289	75'408	-74'372	27'325
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		16'259	49'857	-49'006	17'110
101 Forderungen		9'298	24'862	-24'666	9'494
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen		732	689	-700	721
Anlagevermögen		71'004	3'521	-2'905	71'621
10 Finanzvermögen Anlagevermögen		8'038	75	0	8'113
107 Finanzanlagen		25	5	0	30
108 Sachanlagen Finanzvermögen		8'013	70	0	8'083
14 Verwaltungsvermögen		62'966	3'446	-2'905	63'507
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen		59'664	3'402	-2'800	60'266
142 Immaterielle Anlagen		253	44	0	297
144 Darlehen		27	0	0	27
145 Beteiligungen		1'000	0	0	1'000
146 Investitionsbeiträge		2'021	0	-104	1'917
2 Passiven		-97'293	-120'525	118'871	-98'946
20 Fremdkapital		-54'683	-117'986	117'986	-54'683
Kurzfristiges Fremdkapital		-19'565	-117'690	115'839	-21'415
200 Laufende Verbindlichkeiten		-18'355	-114'910	114'937	-18'328
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	-2'000	0	-2'000
204 Passive Rechnungsabgrenzungen		-601	-208	459	-350
205 Kurzfristige Rückstellungen		-609	-573	444	-738
Langfristiges Fremdkapital		-35'119	-296	2'147	-33'267
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten		-33'326	-296	2'019	-31'603
208 Langfristige Rückstellungen		-107	0	0	-107
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen/Fonds FK		-1'686	0	128	-1'558
29 Eigenkapital		-42'609	-2'539	885	-44'264
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen		-6'504	-599	9	-7'094
291 Fonds		-460	-15	18	-457
295 Aufwertungsreserven (Einführung HRM2)		410	-46	500	864
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		-36'055	-1'880	358	-37'577

(+Aktiven / -Passiven)

5. Finanzkennzahlen

In % / CHF	Grenzwert		R2022	B2023*	R2023
Selbstfinanzierungsgrad			445.5%	57%	142.9%
Selbstfinanzierungsgrad Ø letzte 5 Jahre	min.	80%	100.5%	–	133.3%
Selbstfinanzierungsanteil	min.	10%	11.0%	6.2%	9.5%
Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.3%	0.4%	0.2%
Kapitaldienstanteil	max.	15%	6.5%	6.6%	6.3%
Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	66.8%	74%	61.0%
Nettoschuld je Einwohner/in	max.	CHF 2'500	CHF 2'214	CHF 2'447	CHF 2'034
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	max.	CHF 3'000	CHF 3'001	CHF 3'216	CHF 2'890
Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	114.0%	115.2%	108.1%
Eigenkapitalquote des Verwaltungsvermögens	min.	50%	67.7%	65.7%	69.7%

* aktualisiertes Budget Stand Botschaft zum Budget 2024

Dank des deutlich positiveren Ergebnisses und den geringeren Nettoinvestitionen fallen auch die Finanzkennzahlen besser aus. So liegt einzig der Selbstfinanzierungsanteil unter dem Grenzwert von 10%. Der Selbstfinanzierungsgrad weist über 100% auf. Dies bedeutet, dass die Verschuldung abgenommen hat und die kantonale Vorgabe ebenfalls eingehalten wird. Auch über die vergangenen 5 Jahre gemittelt liegt der Selbstfinanzierungsgrad bei über 100%. Die Nettoschuld je Einwohner nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 111 ab. Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung liegt nun unter dem vorgegebenen Maximalwert und somit im «grünen Bereich». Es sind kurzfristig keine Massnahmen notwendig. Die Beurteilung der finanziellen Konsequenzen und der daraus abgeleiteten Massnahmen erfolgt im Rahmen der Finanzplanung und der Budgetierung 2025.

6. Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Malters

Als Controllingkommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2023 der Gemeinde Malters beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, im Legislaturprogramm und im Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben umgesetzt.

Die Darstellung von Jahresbericht und Rechnung entspricht den Vorgaben, ist nachvollziehbar und transparent.

Wir konnten aus den Unterlagen eine hohe Budgettreue ableiten und uns davon überzeugen, dass die Ausgaben überlegt und zurückhaltend vorgenommen werden.

Der Rechnungsabschluss 2023 ist sehr erfreulich. Die finanzielle Situation – insbesondere die Verschuldung – bleibt angesichts der laufenden und gemäss Aufgaben- und Finanzplan vorgesehenen Investitionen weiterhin herausfordernd und anspruchsvoll.

Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2023 zu genehmigen.

Die Controllingkommission

7. Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Jahresbericht 2022

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 12. September 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

8. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2023, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die Jahresrechnung 2023, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'521'837.66 und Nettoinvestitionen von CHF 3'420'149.30 abschliesst, verabschiedet.

Der Gemeinderat Malters beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2023 zu genehmigen.

9. Abstimmungsfrage

Genehmigen Sie den Jahresbericht 2023 mit der Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Malters?

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen, die zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Stimmberechtigten der Gemeinde Malters, **Malters**

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Malters - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestattetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 21. März 2024

BDO AG



Pirmin Marbacher
Zugelassener Revisionsexperte



Nathalie Bleiker
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Aufgabenbereich 10: Politik und Verwaltung | Jahresbericht 2023

Zuständige Gemeinderätin: Sibylle Boos-Braun

10.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023	R2023
Saldo Globalbudget	-926	-1'048	-882
30 Personalaufwand	-1'266	-1'377	-1'318
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-273	-307	-265
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0
36 Transferaufwand	-45	-69	-64
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'492	-1'580	-1'523
Total Aufwand	-3'075	-3'333	-3'170
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	313	345	392
43 Verschiedene Erträge	0	0	0
44 Finanzertrag	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	0	0
46 Transferertrag	14	14	15
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'822	1'926	1'882
Total Ertrag	2'150	2'285	2'288

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023	R2023	
Leistungsgruppen				
Politische Führung	Aufwand	-1'380	-1'517	-1'403
	Ertrag	713	740	708
	Saldo	-667	-777	-695
Einwohnerdienste	Aufwand	-1'334	-1'442	-1'376
	Ertrag	1'133	1'203	1'152
	Saldo	-201	-239	-223
Information und Kommunikation	Aufwand	-172	-183	-176
	Ertrag	2	0	2
	Saldo	-170	-183	-174
Wirtschaft	Aufwand	-52	-43	-46
	Ertrag	164	195	256
	Saldo	112	151	211
Zentrale Dienste	Aufwand	-137	-148	-170
	Ertrag	137	148	170
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

10.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023*	R2023
Nettoinvestitionen	0	0	0
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

10.3 Kenngrössen

	Einheit	R2021	R2022	B2023	R2023
Einwohner/innen	Anzahl	7'617	7'693	7'801	7'688
Einwohnermutationen:		2'958	2'903	2'700	3'242
– Zu- und Wegzüge	Anzahl	883	819	900	914
– Todesfälle	Anzahl	67	51	70	54
– Geburten	Anzahl	95	82	105	85
– übrige Mutationen	Anzahl	1'913	1'715	1'640	1'948
Pensen (in Vollzeitstellen) Kanzlei	Anzahl	5.90	5.60	5.85	5.80
Einbürgerungsgesuche	Anzahl	6	5	8	8
Arbeitslose per 31.12.	Anzahl	51	33	70	38

10.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und über die Finanzen

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung schliesst insgesamt um TCHF 166 besser ab als budgetiert. Nach den Corona-Jahren 2021 und 2022 konnten die politischen und gesellschaftlichen Anlässe der Gemeinde wieder ordentlich durchgeführt werden. Der persönliche Kontakt mit der Bevölkerung, dem Gewerbe und der Industrie ist für den Gemeinderat wichtig und wird sehr geschätzt.

Politische Führung: Die Reorganisation des Gemeinderates war 2023 ein wichtiges Thema und wurde mit der Gemeindeabstimmung im November 2023 über die Anpassung der Gemeindeordnung von den Stimmberechtigten mit einer grossen Mehrheit unterstützt. Die Reorganisation wird 2024 in der Verwaltung und mit den Neuwahlen des Gemeinderates vom 28. April 2024 umgesetzt. Auch im Jahre 2023 konnte der Gemeinderat den Beizug von externen Beratern, Gutachtern und Fachexperten reduzieren. Die Leistungsgruppe schliesst mit TCHF 81 Minderkosten ab.

Einwohnerdienste: Die Einwohnerzahl hat 2023 bei 7692 Einwohnerinnen und Einwohnern stagniert und ist somit erstmals seit mehreren Jahren nicht angewachsen. Die Stagnation der Einwohner hat auch mit der zurückhaltenden Neubautätigkeit zu tun. Die Gemeindeganzlei hat 2023 wiederum Arbeitspensen reduziert, nachdem mit der Digitalisierung die Prozesse vereinfacht werden konnten. Diese Reduktion hat eine entsprechende Kostenreduktion im gesamten Aufgabenbereich zur Folge.

Information und Kommunikation: Die Neugestaltung des INFOMalters wurde 2023 umgesetzt. Die externe Information der Bevölkerung wurde in den vergangenen Jahren professionalisiert und konnte in diesem Jahr konsolidiert werden. Die Erweiterung der Informationen auf Sozialen Medien wurde überprüft und führt 2024 zur Einführung eines Instagramkanals. Die Leistungsgruppe schliesst 2023 mit TCHF 8 Minderkosten ab.

Wirtschaft: Die Mehreinnahmen der Leistungsgruppe Wirtschaft von TCHF 59 resultieren aus den höheren Abgaben aus dem Betrieb der Inertstoffdeponie Im Spitz-Buggenringen. Der Monatsmarkt auf dem Dorfplatz von Mai bis Oktober hat sich etabliert und wird von der Bevölkerung gut besucht. Der Austausch mit der Industrie und dem Gewerbe hat auch im vergangenen Jahr stattgefunden.

Zentrale Dienste: 2023 wurde für die Gemeindeverwaltung ein neues Zeiterfassungssystem eingeführt, nachdem die bisherige Software nicht mehr unterhalten wurde. Die neue Software unterstützt die Digitalisierung der Zeiterfassung des Personals. Gleichzeitig musste 2023 die Geschäftsführungs-Software ersetzt werden, da die bisher eingesetzte IT-Lösung nicht mehr weiterentwickelt wurde. Die Leistungsgruppe schliesst mit einem Mehraufwand von TCHF 23 gegenüber Budget auf Grund angepassten internen Kostenbelastungen ab.



Neuzuzügerapéro

Aufgabenbereich 15: Sicherheit | Jahresbericht 2023

Zuständiger Gemeinderat: Marcel Lotter

15.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023	R2023
Saldo Globalbudget	-97	-123	-120
30 Personalaufwand	-188	-231	-219
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-126	-167	-143
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-25	-42	-26
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	-59	0	-59
36 Transferaufwand	-389	-470	-411
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-95	-97	-99
Total Aufwand	-881	-1'008	-957
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	400	372	403
43 Verschiedene Erträge	0	0	0
44 Finanzertrag	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und SF	9	38	3
46 Transferertrag	362	466	423
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	12	9	8
Total Ertrag	784	885	837

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2022	B2023	R2023
Leistungsgruppen				
Grundbuch, Vermessungs- und Katasterwesen	Aufwand	-6	-6	-6
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-6	-6	-6
Feuerwehr	Aufwand	-773	-881	-833
	Ertrag	773	881	833
	Saldo	0	0	0
Militär	Aufwand	-15	-21	-15
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-15	-21	-15
Zivilschutz	Aufwand	-76	-88	-92
	Ertrag	9	4	3
	Saldo	-67	-84	-89
Polizei	Aufwand	-11	-11	-11
	Ertrag	1	0	1
	Saldo	-10	-11	-10

(+Ertrag / -Aufwand)

15.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023*	R2023
Nettoinvestitionen	213	-120	0
Ausgaben	-74	-120	0
Einnahmen	286	0	0

In Tausend (CHF) / netto	R2022	B2023*	R2023
Investitionsprojekte	213	-120	0
Feuerwehr Atemschutzgeräte – Ersatz	-28	0	0
Kugelfang und Damm – Sanierung	240	0	0
Einkauf in Schiessanlage Stalden**	0	-120	0

(+Investitionseinnahmen / –Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

** Ausgabe wurde für 2024 neu budgetiert

15.3 Kenngrössen

	Einheit	R2021	R2022	B2023	R2023
Feuerwehr					
Feuerwehreingeteilte (Soll: 120)	Personen	130	131	125	128
Weiterbildung	Kurs-Tage	75	75	100	69
	Übungsstunden	3553	3566	3900	3913
Einsätze	Anzahl	43	61	50	63
	Einsatzstunden	1558	1138	1'500	1495
Regionale Zivilschutz-Org.	Kosten je Einw.	8.27	5.99	8.50	8.93
Pensen (in Vollzeitstellen) Gemeindeammannamt	Anzahl	0.10	0.10	0.10	0.10

15.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und über die Finanzen

Feuerwehr: Die Feuerwehr kann grundsätzlich auf ein ruhiges Jahr zurückblicken und blieb von Grosseinsätzen verschont. Die Rekrutierung neuer AdF ist gelungen, sodass der Mannschaftsbestand gehalten werden konnte. Die Rechnung der Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 59. Dieser wird der Spezialfinanzierung gutgeschrieben. Diese weist per Ende 2023 einen Saldo von TCHF 720 auf.

Die budgetierte Beschaffung eines zweiten Schlauchverlegers konnte aufgrund von Lieferschwierigkeiten und technischen Änderungen beim Fahrzeug nicht abgeschlossen werden. Die Beschaffung wurde Anfang Januar 2024 beauftragt. Die Auslieferung des Fahrzeugs erfolgt im Verlauf des Jahres 2024.



Übung der Feuerwehr Malters-Schachen

Militär / Schiesswesen: Der Weiterbestand der Schiessanlage Rüti wurde im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz infrage gestellt. Der Gemeinderat hat mit den Gemeinden Kriens/Horw/Luzern eine Vereinbarung über den gemeinsamen Betrieb der Schiessanlage Stalden getroffen. Gleichzeitig wurden mit den kantonalen Amtsstellen die Bedingungen für die Stilllegung des 300-m-Schiessstandes Rüti und den Rückbau der Scheibenanlage verhandelt und die Umzonung des Scheibenstandes vorbereitet. Der Gemeinderat unterbreitet das Geschäft 2024 den Stimmberechtigten. Wird das Geschäft angenommen, wird ab 1. Januar 2025 der 300-m-Schiessbetrieb in Stalden, Kriens, durchgeführt, die Schützenmauer abgebrochen und ab Sommer 2025 ein Naturkindergarten im Bereich des heutigen Scheibenstandes eingerichtet. Der Gemeinderat geht zurzeit davon aus, dass sich das Gesamtprojekt kostenneutral umsetzen lässt.

Zivilschutz: Die Zivilschutzorganisation ZSO Emme hatte keine ausserordentlichen Situationen zu bewältigen und weist ein gutes Jahresergebnis aus. Der Beitrag der Gemeinden konnte mit CHF 8.93 pro Kopf im Rahmen des Budgets abgerechnet werden. Die Rekrutierung ausreichender Personalressourcen ist eine Herausforderung.

Polizei: Der Einsatz des privaten Überwachungsdienstes für die gemeindeeigenen Anlagen hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt. Die Präsenz im Dorf und das Ansprechen von Gruppen wirkt präventiv.

Aufgabenbereich 20: Bildung | Jahresbericht 2023

Zuständige Gemeinderätin: Sibylle Boos-Braun

20.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023	R2023
Saldo Globalbudget	-8'719	-9'637	-8'595
30 Personalaufwand	-11'630	-12'917	-12'417
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'429	-1'367	-1'396
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-186	-254	-250
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	-3	0	-1
36 Transferaufwand	-2'406	-2'880	-2'871
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	-132	-132	-132
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-5'151	-5'360	-5'356
Total Aufwand	-20'938	-22'909	-22'424
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	588	523	728
43 Verschiedene Erträge	5	0	0
44 Finanzertrag	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und SF	3	0	2
46 Transferertrag	9'648	10'723	10'991
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'976	2'027	2'108
Total Ertrag	12'219	13'272	13'829

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2022	B2023	R2023
Leistungsgruppen				
Kindergarten	Aufwand	-1'717	-1'897	-1'960
	Ertrag	876	953	962
	Saldo	-840	-944	-998
Primarschule	Aufwand	-6'972	-7'748	-7'064
	Ertrag	3'214	3'396	3'339
	Saldo	-3'758	-4'352	-3'725
Sekundarschule	Aufwand	-5'498	-5'605	-5'468
	Ertrag	3'912	4'182	4'023
	Saldo	-1'585	-1'423	-1'445
Gymnasien, Kantonsschulen	Aufwand	-368	-453	-387
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-368	-453	-387
Musikschule	Aufwand	-2'020	-2'718	-2'720
	Ertrag	1'442	2'104	2'499
	Saldo	-577	-614	-221
Schuldienste	Aufwand	-480	-510	-520
	Ertrag	122	127	120
	Saldo	-357	-383	-401
SchuFaTas	Aufwand	-603	-464	-640
	Ertrag	424	264	501
	Saldo	-180	-201	-139
Sonderschulung	Aufwand	-1'387	-1'514	-1'678
	Ertrag	425	356	487
	Saldo	-962	-1'158	-1'191
Gemeindebibliothek	Aufwand	-177	-185	-183
	Ertrag	147	153	153
	Saldo	-29	-32	-30

In Tausend (CHF)		R2022	B2023	R2023
Leistungsgruppen				
Schulgesundheitsdienst	Aufwand	-56	-72	-47
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-56	-72	-47
Bildung allgemein	Aufwand	-5	-5	-13
	Ertrag	0	0	2
	Saldo	-5	-5	-11
Leitung Bildung	Aufwand	-836	-863	-898
	Ertrag	836	863	898
	Saldo	0	0	0
Volksschule Übriges	Aufwand	-819	-875	-846
	Ertrag	819	875	846
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

20.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023*	R2023
Nettoinvestitionen	-256	-171	-172
Ausgaben	-256	-171	-172
Einnahmen	0	0	0

In Tausend (CHF) / netto	R2022	B2023*	R2023
Investitionsprojekte	-256	-171	-172
Notebooks Schüler Primar/Sek und Lehrpersonen – Beschaffung 2022	-173	0	0
ICT Schule – Neue Präsentationstechnik 2022	-83	0	0
Notebooks Schüler Primar/Sek und Lehrpersonen – Beschaffung 2023		-171	-172

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

20.3 Kenngrössen

	Einheit	R2021	R2022	B2023	R2023
Lernende:					
- Kindergarten	Anzahl	123	130	140	145
- Primarschule	Anzahl	389	396	431	415
- Sekundarschule	Anzahl	301	315	315	286
Total	Anzahl	813	841	886	846
Abteilungen:					
- Kindergarten	Anzahl	7	7	7	8
- Primarschule	Anzahl	22	22	22	23
- Sekundarschule	Anzahl	16	16	16	15
Total	Anzahl	45	45	45	46
Kosten pro Lernende*:					
- Kindergarten (øLU 2022: 14'204)	CHF	12'933	13'227	13'535	13'476
- Primarschule (øLU 2022: 16'376)	CHF	16'323	16'867	17'545	16'542
- Sekundarschule (øLU 2022: 20'899)	CHF	17'334	16'815	17'568	18'891
Lehrkräfte Volksschule:					
- Personen	Anzahl	124	124	124	122
- Pensen (in Vollzeitstellen)	Anzahl	75	76	77	77
Musikschule:					
- Fachbelegungen	Anzahl	549	892	800	904
- Lehrpersonen	Anzahl	29	57	54	56
SchuFaTas-Nutzungen	Anzahl	604	700	700	622
Kantonsschüler (in obligatorischer Schulzeit)	Anzahl	25	33	34	38
Schulabgänger mit Anschlusslösung	%	100	100	100	100

* øLU = Kantonaler Kostendurchschnitt.

20.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und die Finanzen

Die Schulen Malters führten im Schuljahr 2022/23 45 und seit August 2023 46 Abteilungen. Die Abteilungsbildung war aufgrund der knappen Raumverhältnisse anspruchsvoll. So wurde die zusätzliche Kindergartenabteilung in einem Schulzimmer im Schulhaus Eischachen geführt. Eine im Berichtsjahr durchgeführte Studie der Hochschule Luzern prognostiziert für die kommenden Jahre eine starke Zunahme der Schülerzahlen auf der Kindergarten- und auf der Primarstufe. Eine ähnliche Entwicklung wird ab 2030 auch auf der Sekundarstufe erwartet. Die Bildungskommission ist zusammen mit dem Gemeinderat an der Erarbeitung der entsprechenden räumlichen Massnahmen.

Ein Schwerpunkt der Volksschule war die externe Evaluation durch den Kanton, welche im Sechsjahresrhythmus stattfindet. Das Resultat ist sehr erfreulich, wird den Schulen Malters doch eine hohe Qualität in allen Bereichen attestiert. Daneben lief die Planung und Umsetzung des Schulhausneubaus im Muoshof, wo auch die Schulleitung und zwei Lehrpersonen in der zuständigen Planungs- und Baukommission aktiv mitwirken. Die Planung für das Schuljahr 2023/24 war wegen den fehlenden Räumen während dem Neubau herausfordernd. Das Konzept zum Naturkindergarten konnte finalisiert werden, nun läuft die Bauplanung. Der operative Start des Naturkindergartens soll im Sommer 2025 erfolgen.

Herausfordernd sind weiterhin das Rekrutieren von genügend Lehrpersonen, die Organisation der Beschulung von Kindern asylsuchender Familien sowie der Umgang mit der zunehmenden Heterogenität der Lernenden und den entsprechend unterschiedlichen Bedürfnissen im Schulalltag. Die Schulen Malters pflegen mehrere Kooperationen, um sich in der Vielfalt der Themen aktiv zu vernetzen, so zum Beispiel mit der Pädagogischen Hochschule Luzern. Dabei bietet Malters Praktika für die Studierenden an, was einerseits neues Fachwissen für den Unterricht nach Malters bringt, andererseits sind dies wichtige Kontakte für die Rekrutierung von Lehrpersonen.

Von den 100 Schulabgänger/innen nach der 3. Sekundarschule wählten 85 eine Berufslehre, fünf eine weiterführende Schule und zehn absolvieren eine Zwischenlösung (Sprachaufenthalt, Praktikum oder Brückenangebot). Dabei ist es sehr erfreulich, dass viele der 85 Berufslehren in Malters und Umgebung gestartet werden konnten.

Der Bereich Bildung weist gesamthaft einen Nettoaufwand von TCHF 8'595 auf und schliesst um TCHF 1'000 besser ab als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnet der Bereich erfreulicherweise eine leichte Kostensenkung um TCHF 125. Ein Hauptgrund für die deutliche Budgetunterschreitung und die Kostensenkung gegenüber dem Vorjahr sind erhebliche Nachzahlungen und seit 2023 höhere Kantonsbeiträge für die Musikschule von rund TCHF 560. Zudem besuchten weniger Lernende auf der Primar- und Sekundarstufe die Schulen Malters als budgetiert.

Kindergarten: Die steigende Lernendenanzahl und die damit verbundene Eröffnung des 8. Kindergartens im Berichtsjahr führte zu einer Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr.

Primarschule: Trotz leicht steigender Schülerzahlen konnten die Gesamtkosten für die Primarschule dank optimaler Kassenbildung auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. In Abhängigkeit der Zunahme der Schülerzahlen stiegen die Kosten für die IT. Ab der 3. Klasse werden alle Lernenden mit einem Laptop ausgerüstet gemäss kantonaler Empfehlung. Zudem wurden weitere Klassenzimmer mit Activpanels ausgerüstet. Insbesondere die Aufwendungen für den Deutschunterricht für ukrainische Kinder wurden um TCHF 160 zu hoch budgetiert, da die Kosten durch den Bund übernommen wurden. Das Ausmass und die Finanzierung der Kosten für diese Beschulung waren zum Zeitpunkt der Budgetierung im Sommer 2022 noch nicht bekannt. Weitere deutliche Minderaufwendungen sind eine Folge der zu hoch budgetierten Schülerzahlen auf der Primarstufe.

Sekundarschule: Sinkende Schülerzahlen und optimale Kassenbildung führten zu einer Kostensenkung gegenüber dem Vorjahr von TCHF 140 respektive 8%. Zudem fand wegen des Neubaus kein praktischer Hauswirtschaftsunterricht statt und die verursachergerechte Umlage der IT-Kosten auf alle Schulstufen führte zu weiteren Minderaufwendungen von TCHF 85.

Musikschule Region Malters: Das Berichtsjahr 2023 bildet erstmals ein ganzes Jahr ab als aktive Regionale Musikschule seit ihrer Gründung am 1. August 2022. Der Fokus lag vor allem beim Standardisieren von Prozessen und bei der gemeinsamen Entwicklung der neuen Organisation. Der Schritt von der Malterser Musikschule mit 26 Lehrpersonen und 549 Fachbelegungen auf die regionale Organisation mit 56 Lehrpersonen und über 900 Fachbelegungen zeigt das Ausmass dieses Entwicklungsschrittes. Dass die Musikschule auf gutem Weg ist, bestätigte im Juni 2023 auch der Schlussbericht des Kantons. So verfüge die Musikschule Region Malters über ein zeitgemässes und reichhaltiges Unterrichts- und Ensembleangebot und werde mit viel Engagement und Einsatz geleitet. In allen vier Gemeinden fanden viele Anlässe der Musikschule statt, welche jeweils eine grosse Besucherzahl anlockte.

Die Rechnung schliesst deutlich besser ab als budgetiert. Dies vor allem aufgrund der höheren Kantonsbeiträge: Seit der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR-18) trägt der Kanton 50% der Bildungskosten. Eine Überprüfung dieser Pro-Kopf-Beiträge hat ergeben, dass der Kanton für die Jahre 2020–2023 massiv zu tiefe Beiträge an die Gemeinden bezahlt hat. Entsprechende kantonale Nachzahlungen erfolgten im 2023. So erhielt die Musikschule im Berichtsjahr insgesamt TCHF 900 Kantonsbeiträge, TCHF 560 mehr als budgetiert. Die übrigen Aufwendungen bewegen sich im Gleichschritt mit der Entwicklung der Musikschule: Bei der Budgetierung im Sommer 2022

rechnete man mit 800 Fachbelegungen, effektiv ist die Institution aber seit ihrer Gründung schneller gewachsen, entsprechend sind die Aufwendungen leicht höher als budgetiert.

Schuldienst: Die Schulen Malters sind dem Schuldienst Willisau angeschlossen. Aufgrund der steigenden Malterser Schülerzahlen erfolgte eine höhere finanzielle Beteiligung. Die Rechnung schliesst leicht über Budget ab (+TCHF 18).

Schulgänzende Tagesstrukturen (SchuFaTas): Der Systemwechsel hin zu Betreuungsgutscheinen im Berichtsjahr führte zu grossen Verschiebungen sowohl beim Aufwand wie auch beim Ertrag. Netto schliesst der Bereich tiefer ab als budgetiert und auch tiefer als im Vorjahr dank höheren Unterstützungsbeiträgen (+TCHF 53) von Bund und Kanton.

Sonderschule: Die Anzahl Sonderschüler im Kanton hat gegenüber dem Vorjahr erneut zugenommen. Zudem mussten alle Luzerner Gemeinden nicht budgetierte Nachzahlungen in den kantonalen Sonderschulpool leisten. Malters musste entsprechende Nachzahlungen in der Höhe von TCHF 170 leisten.

Leitung Bildung: Die Mehrkosten von TCHF 40 gegenüber dem Vorjahresbudget sind vorwiegend auf die vom Kanton beschlossene Pensenerhöhung der Schulleitung zurückzuführen.

Volksschule übriges: Diese Leistungsgruppe beinhaltet unter anderem die gesamten Aufwendungen für die ICT der Schulen Malters, sowohl die technische wie auch die pädagogische EDV-Betreuung sowie alle Lizenzkosten, insgesamt TCHF 527. Die steigende Schülerzahl hat somit einen direkten Einfluss auf die Kosten der ICT, wie zum Beispiel die Anzahl Laptops oder Programmlizenzen. Auch das Pensum zur Betreuung der ICT wird gemäss Kanton an die Lernendenzahl gekoppelt. Daneben enthält die Leistungsgruppe auch die Schülerverpflegung im Muoshof. Die Leistungsgruppe schliesst um TCHF 30 tiefer ab als budgetiert.



Sportunterricht

Aufgabenbereich 25: Kultur, Freizeit, Sport | Jahresbericht 2023

Zuständiger Gemeinderat: Daniel Wyss

25.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023	R2023
Saldo Globalbudget	-1'311	-1'341	-1'297
30 Personalaufwand	0	0	0
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10	-5	-9
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0
36 Transferaufwand	-53	-59	-56
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'301	-1'346	-1'283
Total Aufwand	-1'363	-1'410	-1'348
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	0	0	0
43 Verschiedene Erträge	0	0	0
44 Finanzertrag	52	69	51
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	0	0
46 Transferertrag	0	0	0
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0
Total Ertrag	53	69	51

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2022	B2023	R2023
Leistungsgruppen				
Kultur	Aufwand	-445	-461	-445
	Ertrag	13	21	11
	Saldo	-432	-440	-434
Sport	Aufwand	-820	-833	-793
	Ertrag	39	49	40
	Saldo	-781	-784	-753
Freizeit	Aufwand	-93	-110	-104
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-93	-110	-104
Denkmalpflege und Heimatschutz	Aufwand	-5	-6	-5
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-5	-6	-5

(+Ertrag / -Aufwand)

25.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023*	R2023
Nettoinvestitionen	0	0	0
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

25.3 Kenngrössen

	Einheit	R2021	R2022	B2023	R2023
Anzahl Vereine	Anzahl	88	88	88	88
Teilnahme Ferienpass	Anzahl	62	136	100	112
gemeindeeigene Spielplätze	Anzahl	12	12	12	12
gemeldete Unfälle auf Spielplätzen	Anzahl	–	–	–	–
Pensen (in Vollzeitstellen)	Anzahl	0	0	0	0

25.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und die Finanzen

Die Erfolgsrechnung schloss gegenüber dem Budget wiederum besser ab. Dies ergab sich im Wesentlichen aufgrund geringerer Umlagen aus den Gemeindeliegenschaften. Die gesellschaftlichen Aktivitäten in den Vereinen finden wie gewohnt statt. Das grosse Angebot zeichnet Malters aus.

Freizeit: Im Jahr 2023 fanden viele Veranstaltungen statt. Die 1.-August-Feier, welche zum zweiten Mal im All’Aria Park durchgeführt wurde, fand bei der Bevölkerung trotz trübem Wetter grossen Anklang. Die Art gefällt und wird 2024 auf dem Dorfplatz fortgeführt. Beim Schwellisee-Kiosk fanden den Sommer durch Musikkonzerte statt, welche viel Publikum anzog. Das Angebot «Ferienpass» wurde wiederum sehr gut genutzt.

Kultur und Sport: Die Motterifasnacht mit Umzug, das Street Food Festival, die Malterser Chilbi und weitere tolle Anlässe zogen viele Besucher/innen an. Die Jugendvereine Blauring und Jungwacht feierten ihre Jubiläen.

Für Proben- und Trainingstätigkeiten werden den Vereinen die Infrastrukturen kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Februar wurde eine Petition eingereicht, welche fordert, die Gebühren für Sporthalle, Gemeindesaal und Dorfplatz für kommerzielle Anlässe um die Hälfte zu senken. Der Gemeinderat hatte sich an mehreren Sitzungen darüber unterhalten. Als kurzfristige Lösung wurden die Gebühren fürs Jahr 2024 um 25% gesenkt. Als langfristige Lösung wurde der Ressortleiter «Kultur und Sport» beauftragt, mit einer Kerngruppe das Gebührenmodell grundsätzlich zu überarbeiten. Dieses soll per Anfang 2025 in Kraft treten.



Konzert am «Schwellisee»

Aufgabenbereich 30: Gesundheit und Soziales | Jahresbericht 2023

Zuständiger Gemeinderat: Claudio Spescha

30.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023	R2023
Saldo Globalbudget	-11'583	-12'239	-12'394
30 Personalaufwand	-540	-590	-564
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-108	-80	-481
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0
36 Transferaufwand	-11'136	-11'847	-11'945
37 Durchlaufende Beiträge	-5	0	-6
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-629	-676	-633
Total Aufwand	-12'417	-13'194	-13'629
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	510	546	776
43 Verschiedene Erträge	5	0	8
44 Finanzertrag	37	37	37
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	0	0
46 Transferertrag	19	70	143
47 Durchlaufende Beiträge	5	0	6
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	258	301	265
Total Ertrag	834	954	1'235

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2022	B2023	R2023
Leistungsgruppen				
Restfinanzierung stationäre Pflege	Aufwand	-1'524	-1'680	-1'677
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-1'524	-1'680	-1'677
Pflegeheim	Aufwand	-43	-44	-49
	Ertrag	42	45	45
	Saldo	0	1	-4
Restfinanzierung ambulante Pflege	Aufwand	-629	-696	-728
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-629	-696	-728
Spitex Malters	Aufwand	-88	-96	-91
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-88	-96	-91
Pflege ambulant übriges	Aufwand	-9	-2	-2
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-9	-2	-2
Gesundheitswesen übriges	Aufwand	-26	-23	-23
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-26	-23	-23
Sozialversicherungen	Aufwand	-4'549	-4'844	-4'764
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-4'549	-4'844	-4'764
Jugend	Aufwand	-171	-173	-184
	Ertrag	0	9	10
	Saldo	-170	-165	-174
Familien	Aufwand	-489	-609	-599
	Ertrag	269	349	289
	Saldo	-220	-260	-310
Sozialer Wohnungsbau	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	0	0	0

In Tausend (CHF)		R2022	B2023	R2023
Leistungsgruppen				
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Aufwand	-3'336	-3'497	-1'768
	Ertrag	486	513	750
	Saldo	-2'850	-2'984	-1'018
Asylwesen und Integration	Aufwand	-159	-17	-413
	Ertrag	2	0	104
	Saldo	-157	-17	-308
Sozialamt	Aufwand	-529	-557	-523
	Ertrag	6	13	13
	Saldo	-523	-544	-509
Fürsorge übriges	Aufwand	-200	-214	-2'028
	Ertrag	6	0	5
	Saldo	-194	-214	-2'022
Hilfsaktionen	Aufwand	-16	-12	-15
	Ertrag	5	0	5
	Saldo	-11	-12	-10
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	-650	-731	-767
	Ertrag	18	25	14
	Saldo	-632	-706	-752

(+Ertrag / -Aufwand)

30.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023*	R2022
Nettoinvestitionen	0	0	0
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

30.3 Kenngrössen

	Einheit	R2021	R2022	B2023	R2023
Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH)					
Intakes/Erstkontakte	Anzahl	59	49	80	40
Stand Fälle per 31.12.	Anzahl	58	58	80	54
geführte Fälle vom 1.1. bis 31.12.	Anzahl	86	88	120	85
Saldo Wirtschaftliche Sozialhilfe	CHF	1'122	1090	1'085	1004
Rückerstattungsquote WSH	Prozent	17	21.1	25	36
Sozialhilfequote	Prozent	1.7	1.1	3	1.1
Pensen Sozialamt inkl. Alimentenhilfe (in Vollzeitstellen)	Anzahl	3.20	2.90	2.50	2.90
Alimentenhilfe					
Stand Fälle per 31.12.	Anzahl	54	53	50	58
geführte Fälle vom 1.1. bis 31.12.	Anzahl	62	68	70	64
Rückerstattungsquote Alimentenhilfe	Prozent	65.8	79.1	50	95
Pensen Gesellschaft (in Vollzeitstellen)	Anzahl	0	1.50	1.50	1.50
Asylsuchende per 31.12.	Anzahl	16	59*	100	65
KESB Massnahmen					
geführte Fälle vom 1.1. bis 31.12.	Anzahl	101	79	110	84
Stand Massnahmen per 31.12.	Anzahl	57	65	85	75
Gesundheit					
Pflege Spitex	Stunden	22'880	22'779	22'000	25'274
Hauswirtschaft Spitex	Stunden	4'497	4'949	4'500	3'993
Pensen Spitex	Anzahl	25.7	25.55	26	29.4
Auslastung AWH Bodenmatt	Prozent	91.3	95.2	93.5	96.5
Pensen AWH Bodenmatt	Anzahl	59.6	57.75	64	62.42
Beratungen					
geführte Fälle Mütter- und Väterberatung	Anzahl	675	570	750	515
geführte Fälle Jugendliche und Familien	Anzahl	18	29	20	49
Stand Fälle per 31.12. Sozialberatung Pro Senectute	Anzahl	34	37	35	46

*davon 58 mit Schutzstatus S

30.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und die Finanzen

Die Ausgaben und Projekte im Zusammenhang mit den Zielen aus dem Legislaturprogramm konnten grossmehrheitlich umgesetzt werden und führten kaum zu Abweichungen. Die grossen Ausgaben des Aufgabenbereichs Soziales und Gesundheit sind durch kantonale Rechnungen, wirtschaftliche Sozialhilfe und der Finanzierung der stationären und ambulanten Pflege geprägt und beeinflusst.

Zusätzlich hat aber das Thema Asylwesen und Integration bereits das zweite Jahr hintereinander grosse Auswirkungen und führte schlussendlich auch massgeblich zur Budgetabweichung von -TCHF 155.

Restfinanzierung stationäre Pflege: Die Abweichung zwischen Rechnung und Budget ist mit TCHF 3 sehr klein. Nachdem die Corona-Auswirkungen die letzten Jahre noch zu grossen Fragezeichen bei der Budgetierung führten, scheint es nun besser vorhersehbar zu werden.

Pflegeheim: Seit Mitte 2022 wird der Sitz im Verwaltungsrat der BPM AG durch den Sozialvorsteher von Seiten der AG zugunsten der Gemeinde entschädigt. Die Budgetabweichung von TCHF 5 gründet auf dem Bericht eines externen Experten.

Restfinanzierung ambulante Pflege: Nach einem auffallend starken Rückgang der Spitex-Stunden im ersten Halbjahr 2023 stieg es in der zweiten Jahreshälfte wieder stark an und verursachte schlussendlich Mehrkosten von TCHF 32 gegenüber Budget.

Spitex Malters: Während die Ausgaben für die Restfinanzierung höher als budgetiert ausfielen, blieben die Aufwände wie bspw. Hauswirtschaft TCHF 5 unter Budget.

Sozialversicherungen: Die Budgetzahlen bei den Sozialversicherungen erhalten die Gemeinden jeweils vom Kanton. Die Abweichung vom Budget in der Höhe von TCHF 80 erklärt sich mehrheitlich durch tiefere Kosten für die Ergänzungsleistungen.

Jugend: Die Abweichung von TCHF 9 sind durch Verschiebungen der Umlagen entstanden. Beim Betrieb des Sagitreffs und den Projekten gab es keine Abweichungen vom Budget.

Familien: Die Subventionen des Bundes zur Einführung der Betreuungsgutscheine kommen jeweils verzögert, dies führt zu fehlenden Einnahmen von TCHF 30. Die

Betreuungsgutscheine wurden in Malters per August 2022 eingeführt. Dadurch fehlten für das Budget 2023 noch Erfahrungswerte und die Budgetierung für 2023 viel dann TCHF 60 zu tief aus.

Die restliche Differenz zwischen Budget und Ergebnis wird durch Veränderungen bei den Umlagen erklärt und resultieren im Saldo mit Mehrausgaben von TCHF 50.

Wirtschaftliche Sozialhilfe: Die kantonale Finanzaufsicht hat die Gemeinden informiert, dass der Beitrag an die kantonalen sozialen Einrichtungen neu nicht mehr über «Wirtschaftliche Sozialhilfe», sondern über «Fürsorge übriges» abgerechnet werden sollen. Dies führt nun in unserem Fall zu einer Verschiebung von TCHF 1'770 und hinterlässt bei der Sozial- und Alimentenhilfe noch eine zu erklärende Differenz von TCHF 196. Nach wie vor dürfen wir sehr hohe Rückerstattungsquoten verzeichnen und gleichzeitig ging die Alimentenhilfe im Saldo zurück, dies sind die Hauptfaktoren für die restliche Abweichung.

Asylwesen und Integration: Mit einer negativen Abweichung von TCHF 291 zum Budget ist diese Leistungsgruppe hauptverantwortlich für den negativen Saldo für den Aufgabenbereich 30 «Gesundheit und Soziales». Um hohe Malus-Zahlungen zu verhindern, hat die Gemeinde Gewerberäume angemietet, umgebaut und dem Kanton für Asylplätze vermietet. Mit Planung, Bewilligungsverfahren und Umbauphase konnten diese Plätze nicht in der kurzen Frist umgesetzt werden. Dies führte in den ersten Monaten trotzdem zu Rechnungen für Malus-Zahlungen über TCHF 134. Gleichzeitig beliefen sich die Kosten der Umbauten und die Mietausfälle während des Umbaus auf TCHF 272. Dass der Kanton im dritten Quartal 2023 dann das Bonus-Malus-System sistierte, führte zusätzlich dazu, dass Malters nun mit keinen Bonus-Zahlungen rechnen kann, welche die Investitionen immerhin teilweise ausgeglichen hätten. Aktuell hat der Gemeinderat noch keine Malus-Rechnung bezahlt und befindet sich diesbezüglich nach wie vor auf dem Rechtsweg mit dem Kanton und

hofft auf eine Lösung, in welcher unsere grossen Bemühungen adäquat entschädigt werden.

Sozialamt: Die tieferen Ausgaben von TCHF 35 ergeben sich aus tieferen Aus- und Weiterbildungskosten und tieferen Umlagen.

Fürsorge übriges: Wie bei der Leistungsgruppe «Wirtschaftliche Sozialhilfe» beschrieben, wurde der Beitrag an die kantonalen sozialen Einrichtungen über TCHF 1'770 hierhin verschoben.

Kindes- und Erwachsenenschutz: Nach einem starken Rückgang der geführten Fälle im 2022 steigen sie nun wieder an. In Kombination mit einem tieferen Anteil an Selbstzahler/innen führte dies nun zu einer Differenz von TCHF 46 zum Budget.



Nationalfeiertag der Ukraine

Aufgabenbereich 35: Verkehr und Infrastruktur | Jahresbericht 2023

Zuständiger Gemeinderat: Marcel Lotter

35.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023	R2023
Saldo Globalbudget	-1'526	-1'709	-1'616
30 Personalaufwand	-753	-778	-775
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-544	-757	-725
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-221	-247	-236
34 Finanzaufwand	-15	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	-574	-564	-548
36 Transferaufwand	-1'188	-1'208	-1'190
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-891	-983	-992
Total Aufwand	-4'186	-4'538	-4'466
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	1
42 Entgelte	1'389	1'408	1'479
43 Verschiedene Erträge	7	97	7
44 Finanzertrag	73	75	100
45 Entnahmen aus Fonds und SF	16	5	1
46 Transferertrag	150	147	168
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'025	1'098	1'094
Total Ertrag	2'660	2'829	2'850

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2022	B2023	R2023
Leistungsgruppen				
Strassen und Wege	Aufwand	-791	-917	-890
	Ertrag	96	83	140
	Saldo	-694	-834	-750
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	-799	-802	-810
	Ertrag	54	53	61
	Saldo	-745	-749	-749
Wasserversorgung (SF)	Aufwand	-570	-649	-567
	Ertrag	570	649	567
	Saldo	0	0	0
Öffentliche Brunnen	Aufwand	-1	-7	-1
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-1	-7	-1
Abwasserbeseitigung (SF)	Aufwand	-871	-919	-987
	Ertrag	871	919	987
	Saldo	0	0	0
Friedhof und Bestattung	Aufwand	-146	-175	-165
	Ertrag	75	70	65
	Saldo	-71	-105	-100
Öffentliche Toiletten	Aufwand	-17	-14	-16
	Ertrag	3	0	0
	Saldo	-14	-14	-16
Werkdienst	Aufwand	-776	-829	-795
	Ertrag	776	829	795
	Saldo	0	0	0
Schülertransport	Aufwand	-215	-226	-235
	Ertrag	215	226	235
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

35.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023*	R2023
Nettoinvestitionen	-88	-1'515	-178
Ausgaben	-393	-2'790	-476
Einnahmen	305	1'275	297

In Tausend (CHF)	R2022	B2023*	R2023
Investitionsprojekte	-88	-1'515	-178
Schulbus B – Ersatzbeschaffung	-60	0	0
Schulbus D – Ersatzbeschaffung (Eintausch)	-20	0	0
Hellbühlstrasse Abschnitt H10-Eistrasse – Sanierung	-9	0	0
Stegmättlistrasse – Sanierung	0	0	-14
Fussweg Allmendli-Muoshof Realisierung	0	-2	-2
Strassenbeleuchtung Umrüstung auf LED	-70	-329	-357
Güterstrasse Hinteremmenberg-Oberlangnau – Beitrag Sanierung	-142	0	0
WV: Urmisweg-Kirchrain – Neubau Ringleitung	8	0	0
WV: Neuhausstrasse-Bachweg – Sanierung Hauptleitung	0	0	6
WV: Vogelwald – Neubau Quellfassung	-2	-8	-7
WV: Obersiten-Untersiten – Erneuerung Quellableitung	-19	-5	0
WV: Streuiloch-Reservoir Vogelwald – Erneuerung Quellableitung	-14	0	1
WV: Hauptleitung Schwarzenbergstrasse – Projektierung und Realisierung – Sanierung**	0	-420	0
WV: Bahnhofstrasse Abschnitt Luzernstrasse-Münzgasse – Ersatz Ringleitung	5	0	0
WV: Ringleitung Luzernstrasse-Schwarzenbergstrasse 6 – Ersatzneubau	0	-30	-18
WV: Hauptleitung Gartenstrasse-Zwingstrasse – Erneuerung**	0	-82	0
WV: Ringleitung Zwingstrasse – Neubau 3. Etappe**	0	-172	0
WV: Anschlussgebühren	115	50	122
ABW: Abwasserleitung Schwarzenbergstrasse – Sanierung	0	-300	0
ABW: Diverse Leitungen – Sanierungen Sammelleitungen 2021	0	-37	-36
ABW: Emmenberg – Kanalisationerschliessung	-10	0	-39
ABW: Kanalisation Schwarzenbergstrasse bis Blatten – Übergabe an REAL	0	-230	0
ABW: Anschlussgebühren	129	50	166

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

** Budgetkredit wird nicht benötigt bzw. Projekt wird im Rechnungsjahr 2024 nicht umgesetzt

35.3 Kenngrössen

	Einheit	R2021	R2022	B2023	R2023
Grundgebühr Wasserversorgung	CHF/m ³	0.10	0.10	0.10	0.10
Mengengebühr Wasserversorgung	CHF/m ³	0.95	0.95	0.95	0.95
Trinkwasserverbrauch	m ³	367'200	398'024	362'000	391'399
Wasserverkauf	m ³	374'931	396'960	380'000	390'289
Angeschlossene Haushalte	Anzahl	3'198	3'216	3'250	3'274
Leckverluste	m ³	54'125	17'436	38'000	38'227
Verlustkennwert pro km Hauptleitung	l/min	2.94	1.14	2.7	2.6
Durchschnittsalter der Leitungen	Jahre	32.9	33.9	33.0	34.7
Grundgebühr Siedlungsentwässerung	CHF/m ³	0.07	0.07	0.07	0.07
Mengengebühr Siedlungsentwässerung	CHF/m ³	1.20	1.20	1.20	1.20
Beitrag an regionalen ÖV / Einwohner	CHF/EW	100.05	96.85	100	96.4
Aufwand Gemeindestrassen (11'790)	CHF/m	52.25	39.50	42	40.4
Pensen Gemeindeammannamt, Werkdienst, Wasserversorgung (Vollzeitstellen)	Anzahl	8.47	9.15	7.15	9.50

35.4. Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und über die Finanzen

Strassen und Wege: Seit dem Jahr 2022 ist die Sanierung der Hellbühlstrasse inkl. Einführung von T30 im Abschnitt H10 bis Eistrasse vorgesehen. Das Projekt konnte auch 2023 nicht gestartet werden, da die entsprechende Bewilligung des Kantons immer noch nicht vorliegt. Bei der Hellbühlstrasse handelt es sich per Definition um eine verkehrsorientierte Strasse, was offenbar zu Schwierigkeiten bei der Bewilligung von T30 führt. Der Gemeinderat sieht im Zusammenhang mit der Sanierung einen Ausbau zu einer Kernfahrbahn vor. Zudem soll ein lärmdämmender Belag eingesetzt werden.

Einmal mehr wurde für die Sanierung der Schwarzenbergstrasse durch den Kanton ein neuer Termin bekannt gegeben. Man geht nun von der zweiten Hälfte 2025 bis 2026 aus. Die Bauarbeiten an der Strasse sollen genutzt werden, um auch hier die Werkleitungen zu erneuern und die Sicherheit zu erhöhen. Mit der von den Stimmberechtigten beschlossenen Abtretung der Kanalisationsleitung wurde auch der entsprechende Sonderkredit genehmigt. Die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED ist umgesetzt. Eine letzte Etappe wurde im ersten Quartal 2024 realisiert.

Die neue Fusswegverbindung vom Allmendli zum Muoshof soll den Schulweg für die Schulkinder kürzer und sicherer machen. Die Verhandlungen über die Dienstbarkeiten mit den Grundeigentümern konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Die Vorbereitungen für die Busverbindung nach Littau/Kriens werden zurzeit durch den Kanton vorangetrieben. So werden die entsprechenden Bushaltestellen im Allmendli, Stegmättli und in Blatten geplant. Die Bushaltestellen sollen mit Abschluss der Sanierung der Rengglochstrasse bereitstehen.

Durch die Einführung von T30 im Dorfkern verspricht sich der Gemeinderat einen Sicherheitsgewinn. Leider ist das Projekt noch nicht spruchreif. Der Gemeinderat hat deshalb im Gebiet südlich der Luzernstrasse (Rothenstrasse, Bühlstrasse, Kropfgasse) die Einführung von T30 vorgezogen.

Wasserversorgung: Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 114. Dieser wird der Spezialfinanzierung gutgeschrieben. Der Saldo beträgt per Ende 2023 TCHF 1'288.

Zur Erschliessung zusätzlicher Quellen wurden geologische Abklärungen getroffen. Ziel ist es, dass die Wasserversorgung mittelfristig über ein ausreichendes und umfassendes zweites Versorgungsgebiet verfügt.

Die neue Ringleitung zwischen Luzernstrasse und Schwarzenbergstrasse konnte kostengünstiger erstellt werden. Die Sanierung der Ringleitung an der Zwing- und Gartenstrasse wurde zeitlich verschoben und soll koordiniert mit einem Bauvorhaben auf dem Grundstück Zwingstrasse 8 realisiert werden.

Abwasserbeseitigung: Die Siedlungsentwässerung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 426. Dieser wird der Spezialfinanzierung gutgeschrieben. Der Saldo der Spezialfinanzierung beträgt per Ende 2023 TCHF 5'078.

Die Zustandsuntersuchung aller Kanalisationssammelleitungen liegt vor. Diverse Leitungssanierungen im Umfang von rund TCHF 400 wurden beauftragt und können im ersten Halbjahr 2024 abgeschlossen werden.

Der Anschluss der Liegenschaften ausserhalb des Siedlungsgebietes an die Kanalisation soll weiter vorangetrieben werden. Zurzeit werden Projekte für den Abwasseranschluss der Gebiete Allmend und Ammergehrigen-Fohren umgesetzt.

Schulbus: Der Betrieb des Schulbusses ist aufwendig und erfordert hohe personelle Ressourcen.

Friedhof: Das Gemeinschaftsgrab sowie der Urnenhain gehören auch im Jahr 2023 zu den meistgewählten Grabstätten auf dem Friedhof Malters. 75% aller Beisetzungen erfolgten dort.



Einführung Tempo 30 an der Rothenstrasse

40.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023	R2023
Saldo Globalbudget	-349	-378	-349
30 Personalaufwand	-281	-286	-277
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-91	-55	-65
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0
36 Transferaufwand	-26	-27	-30
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-150	-165	-162
Total Aufwand	-548	-532	-533
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	195	152	184
43 Verschiedene Erträge	3	2	0
44 Finanzertrag	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	0	0
46 Transferertrag	0	0	0
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0
Total Ertrag	199	154	184

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2022	B2023	R2023
Leistungsgruppen				
Raumordnung	Aufwand	-48	-50	-49
	Ertrag	3	2	3
	Saldo	-45	-48	-47
Bauamt	Aufwand	-500	-483	-484
	Ertrag	195	152	182
	Saldo	-305	-331	-303

(+Ertrag / -Aufwand)

40.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023*	R2023
Nettoinvestitionen	-92	-45	-44
Ausgaben	-92	-45	-44
Einnahmen	0	0	0

In Tausend (CHF)	R2022	B2023*	R2023
Investitionsprojekte	-92	-45	-44
Ortsplanung – Gesamtrevision	-92	-45	-44

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

40.3 Kenngrössen

	Einheit	R2021	R2022	B2023	R2023
Baugesuche und Vorabklärungen	Anzahl	114	116	90	80
Erteilte Baubewilligungen	Anzahl	122	138	100	163
Investitionssumme	TCHF	40'000	40'300	20'000	55'700
Pensen Bauamt (in Vollzeitstellen)	Anzahl	2.10	2.30	2.30	2.10

40.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und die Finanzen

Raumplanung und Bauamt schneiden gemäss Budget ziemlich ausgeglichen ab. Durch die immer noch hohe Anzahl Baubewilligungen konnten im Gegenzug auch mehr Gebühren für Amtshandlungen in Rechnung gestellt werden.

Raumplanung: Die Ortsplanungskommission hatte im 2023 weniger Sitzungen, da die kantonale Stellungnahme noch ausstehend war. Im Februar fand eine Bereinigungsbesprechung bei der kantonalen Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) statt, um einzelne Pendenzen zu besprechen. Im Dezember ging schliesslich der lang ersehnte Vorprüfungsbericht des Kantons bei der Gemeinde ein. Der geplante Abschluss des Ortsplanungsprozesses per Ende 2023 konnte somit nicht eingehalten werden. Der revidierte Terminplan sieht vor, dass die Urnenabstimmung im September 2024 erfolgen kann.

Bauamt: Die Anzahl eingereicherter Baugesuche und Vorabklärungen sind etwas tiefer. Die erteilten Baubewilligungen bewegen sich jedoch nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau. In den Baubewilligungen sind die Meldungen von Solaranlagen mit 73 Eingaben enthalten und erreichen eine Rekordmarke. Die Investitionssumme liegt überdurchschnittlich hoch. Durch die immer komplexer werdenden Verfahrensabläufe war die Belastung der Mitarbeitenden gross.



Baustelle beim Betonwerk

Aufgabenbereich 45: Umwelt und Energie | Jahresbericht 2023

Zuständiger Gemeinderat: Martin Wicki

45.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023	R2023
Saldo Globalbudget	32	-14	32
30 Personalaufwand	-8	-16	-8
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-85	-80	-59
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-69	-69	-69
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	-3	0	0
36 Transferaufwand	-254	-287	-284
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-320	-309	-302
Total Aufwand	-740	-761	-722
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	323	322	340
42 Entgelte	214	210	212
43 Verschiedene Erträge	4	0	0
44 Finanzertrag	18	18	18
45 Entnahmen aus Fonds und SF	38	15	9
46 Transferertrag	174	183	175
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0
Total Ertrag	772	747	755

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2022	B2023	R2023
Leistungsgruppen				
Abfallbewirtschaftung allgemein	Aufwand	-138	-149	-144
	Ertrag	106	114	108
	Saldo	-31	-36	-36
Abfallbewirtschaftung (SF)	Aufwand	-226	-221	-222
	Ertrag	226	221	222
	Saldo	0	0	0
Gewässer	Aufwand	-155	-162	-141
	Ertrag	6	5	2
	Saldo	-149	-157	-138
Umweltschutz	Aufwand	-168	-146	-135
	Ertrag	110	86	82
	Saldo	-58	-61	-53
Landwirtschaft	Aufwand	-32	-29	-27
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-32	-29	-27
Forstwirtschaft	Aufwand	-2	-33	-36
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-2	-33	-36
Jagd und Fischerei	Aufwand	-14	-15	-14
	Ertrag	20	20	21
	Saldo	7	5	7
Energie	Aufwand	-4	-5	-5
	Ertrag	302	302	320
	Saldo	298	297	315

(+Ertrag / -Aufwand)

45.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023*	R2023
Nettoinvestitionen	0	0	0
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

45.3 Kenngrössen

	Einheit	R2021	R2022	B2023	R2023
Kehrrichtmenge pro Einwohner	kg	184	187	190	189
Kehrrechtgrundgebühr pro Haushalt	CHF	55	55	55	55
Energieproduktion in der Gemeinde	Mio. kWh	13.5	12.3	14.5	13.7
Energieverbrauch in der Gemeinde	Mio. kWh	42.9	43.7	41.5	43.6
Energie-Importe	Mio. kWh	29.4	31.4	27	29.9
PV-Anlagenleistung in der Gemeinde	kWp.	5'919	6'587	6'300	9'285
Recycling-Sammlungen:					
– Glas	t	312	291	305	291
– Papier	t	366	341	375	328
– Karton	t	226	221	230	214
– Metall	t	78	67	80	71
– Grünabfuhr	t	897	853	900	859
Pensen (Vollzeitstellen) Gemeindeammannamt	Anzahl	0.10	0.10	0.10	0.10

45.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und über die Finanzen

Abfallbewirtschaftung allgemein: Die Holsammlungen der REAL sowie die Papiersammlungen durch die Jugendvereine funktionieren gut. Durch den Rückgang an Papier war jedoch der Erlös der Jugendvereine eher gering. Justierungen werden wo nötig vorgenommen. Der stark besuchte Ökihof funktioniert, stösst jedoch mittlerweile an seine Grenzen. Der Gemeinderat sucht stetig nach Erweiterungsmöglichkeiten, welche sich aufgrund der Platzverhältnisse als schwierig herausstellen.

Gewässer: Wir wurden mehrheitlich von starken Unwettern verschont. Daher resultiert beim Unterhalt an den Geschiebesammlern ein Minderaufwand. Für Projekte, welche den baulichen Unterhalt betreffen, sind wir im regen Austausch mit dem Kanton, wobei der Hochwasserschutz an der Keinen Emme im Zentrum steht. Für das Massnahmenprogramm 2025 bis 2028 setzen wir uns für einen wirkungsvollen Hochwasserschutz bei allen Gewässern im Siedlungsgebiet ein.

Umweltschutz: Die Neophyten-Ausreissaktion konnte 2023 wieder durchgeführt werden. Mit der grossen Teilnahme von Vertretern der Jugendvereine konnten rund 400 kg gebietsfremde Pflanzen ausgerissen werden. Andere Gebiete wurden durch den Werkdienst, die Waldeigentümer und den Zivilschutz bearbeitet. Die Pflege der öffentlichen Grünflächen wird anhand der neuen Weisung «ökologische Unterhaltungspflege und Verbesserung der Biodiversität» ausgeführt.

Die bereits etablierte «Sträucher-Aktion» konnte auch im 2023 wieder in Zusammenarbeit mit der Natura Malters durchgeführt werden. Im Gemeindegebiet Malters wurden durch diese Aktion 450, ausschliesslich einheimische Sträucher, gepflanzt.

Am 26. August 2023 konnte die Umweltkommission in Zusammenarbeit mit der kantonalen Fachstelle für Chemikalien eine Giftsammlung auf dem Areal der Landi durchführen. Die Aktion mit einer Informationskampagne führte zu einer regen Nutzung des Angebotes. So wurden 4'400 kg Farben, Lacke, Reinigungsmittel und Pestizide gesammelt und fachgerecht entsorgt (Foto nachstehend).

Landwirtschaft: Das Vernetzungsprojekt befindet sich am Ende der zweiten Phase, wobei einzelne Projekte und Massnahmen erfolgreich umgesetzt wurden. Die Vernetzungsgruppe traf sich im 2023 einmal. Die Arbeiten gehen im 2024 wie geplant weiter. Wie das Projekt ab 2025 aussieht, ist auf Bundesebene noch in Abklärung.

Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei: Einige Wildschadenverhütungsmassnahmen und die Schutzwaldpflege konnten in Zusammenarbeit mit den Jägern und dem Forst erfolgreich durchgeführt werden. Mitfinanzierte Waldstrassenprojekte konnten fertiggestellt werden.

Energie: Die Energieproduktion aus Solarenergie konnte auf dem Gemeindegebiet abermals gesteigert werden. Diese Entwicklung zeigt, dass sich die Bevölkerung Gedanken um eine nachhaltige Energiegewinnung macht. Im 2023 gab es 73 Baugesuche und Bauanzeigen zur Erstellung von Solaranlagen, welches einem deutlichen Höchstwert entspricht. Die gesunkenen Energieimporte bei gleichbleibendem Verbrauch zeugen von einem erhöhten Eigenverbrauch aus Solarleistung.

Der Energiestadtprozess wurde 2019 gestartet und mit dem Zertifikat im Herbst 2020 abgeschlossen. Die daraus resultierenden Massnahmen werden schrittweise umgesetzt. Im Jahr 2024 werden die Massnahmen anhand einer Re-Zertifizierung überprüft. Als einer der ersten Schritte, wurde 2023 das Leitbild «Energie und Klima» der Gemeinde Malters überarbeitet.



Infostand bei der Giftsammlung auf dem Areal der Landi

Aufgabenbereich 50: Liegenschaften Verwaltungsvermögen | Jahresbericht 2023

Zuständiger Gemeinderat: Marcel Lotter

50.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023	R2023
Saldo Globalbudget	0	0	0
30 Personalaufwand	-789	-829	-806
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'045	-1'205	-1'103
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'062	-2'005	-2'029
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0
36 Transferaufwand	-4	-4	-4
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'621	-1'590	-1'560
Total Aufwand	-5'521	-5'632	-5'502
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	63	19	35
43 Verschiedene Erträge	7	0	15
44 Finanzertrag	67	41	54
45 Entnahmen aus Fonds und SF	1	0	9
46 Transferertrag	27	17	27
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	5'357	5'556	5'362
Total Ertrag	5'521	5'632	5'502

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2022	B2023	R2023
Leistungsgruppen				
Gemeindeammannamt	Aufwand	-279	-261	-265
	Ertrag	279	261	265
	Saldo	0	0	0
Verwaltungsliegenschaften	Aufwand	-952	-942	-934
	Ertrag	952	942	934
	Saldo	0	0	0
Zivilschutzanlage Oberei	Aufwand	-24	-24	-23
	Ertrag	24	24	23
	Saldo	0	0	0
Schulliegenschaften	Aufwand	-2'945	-3'021	-2'981
	Ertrag	2'945	3'021	2'981
	Saldo	0	0	0
Villa All'Aria Gebäude	Aufwand	-104	-126	-95
	Ertrag	104	126	95
	Saldo	0	0	0
Sportanlage Oberei	Aufwand	-668	-644	-614
	Ertrag	668	644	614
	Saldo	0	0	0
Freizeitanlagen	Aufwand	-102	-105	-96
	Ertrag	102	105	96
	Saldo	0	0	0
Werkhof Liegenschaft	Aufwand	-138	-160	-152
	Ertrag	138	160	152
	Saldo	0	0	0
Gemeindeverwaltung ICT	Aufwand	-308	-350	-343
	Ertrag	308	350	343
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

50.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023*	R2023
Nettoinvestitionen	-821	-2'747	-2'586
Ausgaben	-824	-2'747	-2'728
Einnahmen	3	0	143

In Tausend (CHF)	R2022	B2023*	R2023
Investitionsprojekte	-821	-2'747	-2'586
Gemeindesaal: Fassade Ost und Süd – Renovation	-41	0	0
Gemeindesaal: Anschluss an Wärmeverbund (Heizungersatz)	0	-85	-151
Schulanlage Bündtmättli: Erneuerung Beleuchtung und Storensteuerung	0	-98	-102
Schulanlage Bündtmättli: Ersatz Spielgeräte Pausenplatz	0	-60	-73
Schulanlage Eischachen: Erweiterung Kindergarten	-7	0	0
Schulhaus Eischachen: Ersatz Bodenbeläge alte Schulzimmer	0	-73	-57
Schulanlage Muoshof: Trakt 3 und Pavillons – Ersatzneubau	-563	-2'213	-2'213
Schulanlage Muoshof: Trakt 4 – Ersatz Türfronten inkl. Zutrittskontrolle	-109	0	0
Schulhaus Muoshof: Ersatz Turnhallenboden**	0	-48	0
Schulanlage Muoshof: Arealverschiebung Im Feld	0	0	-24
Naturkindergarten: Realisierung***	0	-120	0
Villa All'Aria: Ersatz Dachfenster inkl. Beschattung	-40	0	0
Sporthalle Oberei: Ersatz HLK Wärmepumpe, Lüftung	0	0	39
Sporthalle Oberei: Erneuerung Schliessanlage	-2	0	0
Sporthalle Oberei: Dachsanierung	-15	0	33
Sporthalle Oberei: Brandschutzmassnahmen	0	0	9
Sporthalle Oberei: Erneuerung Hallenbeleuchtung (LED)	-45	0	0
Sporthalle Oberei: Anpassung Absturzsicherung	0	-50	-45

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

** Budgetkredit wird nicht benötigt bzw. Projekt wird im Rechnungsjahr 2024 nicht umgesetzt

*** in Rechnungsjahr 2024 neu budgetiert

50.3 Kenngrössen

	Einheit	R2021	R2022	B2023	R2023
Buchwert	TCHF	48'927	47'028		45'291
Gebäudeversicherungswert*	TCHF	70'548	79'649	98'000	79'649
Unterhaltsaufwand Hochbauten	TCHF	349	342	450	236
Unterhaltsaufwand Hochbauten	in % GVL	0.49	0.43	0.46	0.30
Pensen (Vollzeitstellen) Gemeindeammannamt, Hauswartung, Raumpflege	Anzahl	9.03	9.03	9.05	9.05

* bereinigte Berechnung

50.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und über die Finanzen

Aufwand und Ertrag dieses Aufgabenbereichs liegen rund 2.8% unter Budget. Verschiedene Unterhaltsaufwendungen konnten kostengünstiger umgesetzt werden.

Schulliegenschaften: Das Erweiterungsprojekt Muoshof wurde von den Stimmberechtigten mit deutlichem Mehr angenommen. Das Projekt für den Neubau des Schulhauses Muoshof wurde im Berichtsjahr vorangetrieben. So konnte das Bauprojekt abgeschlossen und der Baukredit den Stimmberechtigten am 2. April 2023 zur Abstimmung unterbreitet werden. Der Baukredit wurde mit 78% der Stimmen angenommen. Im Sommer 2023 erfolgte der Baustart. Das Bauprojekt ist in der Umsetzung und sowohl zeitlich als auch finanziell auf Kurs.

Die Erneuerung der Beleuchtung und Storensteuerung im Schulhaus Bündtmättli 1 stockte aufgrund langer Lieferzeiten. Die Arbeiten konnten Ende März 2023 abgeschlossen werden.

Das Projekt Spielplatzsanierung Bündtmättli konnte ebenfalls nicht wie vorgesehen bis Ende 2022 abgeschlossen werden. Die Arbeiten dauerten bis Mitte März 2023.

Im Schulhaus Eischachen konnte in den alten Schulzimmern der Bodenbelag innerhalb der veranschlagten Kosten ersetzt werden.

Gemeindesaal: Mit der Realisierung des Wärmeverbunds soll auch der Gemeindesaal angeschlossen werden. Leider ist der Wärmeverbund mit dem Leitungsbau in Verzug. Wir rechnen mit einem Anschluss Anfang zweites Quartal 2024.

Sporthalle: Als weiterer Sanierungsschritt wurden die Absturzsicherungen in der Sporthalle den geltenden Normen angepasst. Damit ist die Erneuerung der Sporthalle weitgehend abgeschlossen.

Gemeindeverwaltung ICT: Die ICT-Dienstleistungsvereinbarung mit der Stadt Luzern lief per Ende 2022 aus. Aufgrund eines zweistufigen Submissionsverfahrens konnte ein neuer Anbieter evaluiert werden. Die Umstellung erfolgte termingerecht und weitgehend störungsfrei.

Aufgabenbereich 55: Finanzen und Steuern | Jahresbericht 2023

Zuständiger Gemeinderat: Marcel Lotter

55.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2022	B2023	R2023
Saldo Globalbudget	24'837	26'588	26'743
30 Personalaufwand	-1'105	-1'132	-1'116
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-381	-333	-272
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0
34 Finanzaufwand	-1'847	-243	-298
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0
36 Transferaufwand	-721	-692	-679
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-699	-745	-713
Total Aufwand	-4'752	-3'146	-3'077
40 Fiskalertrag	21'674	21'580	21'585
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	409	476	463
43 Verschiedene Erträge	0	0	0
44 Finanzertrag	405	375	498
45 Entnahmen aus Fonds und SF	125	125	125
46 Transferertrag	4'576	4'743	4'743
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	500	500	500
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'900	1'934	1'905
Total Ertrag	29'589	29'734	29'820

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2022	B2023*	R2023
Leistungsgruppen				
Steueramt	Aufwand	-1'071	-1'073	-1'061
	Ertrag	709	702	687
	Saldo	-362	-371	-374
Allgemeine Steuern	Aufwand	-280	-200	-132
	Ertrag	20'774	20'568	20'969
	Saldo	20'494	20'368	20'837
Sondersteuern	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	957	1'067	671
	Saldo	956	1'067	670
Finanzausgleich	Aufwand	-218	-219	-218
	Ertrag	3'823	4'042	4'042
	Saldo	3'605	3'824	3'824
Zinsen	Aufwand	-183	-243	-205
	Ertrag	1'551	1'548	1'513
	Saldo	1'367	1'304	1'307
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	-1'967	-333	-388
	Ertrag	306	275	401
	Saldo	-1'661	-58	13
Finanzvermögen übriges	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	10	4	8
	Saldo	10	4	8
Auflösung Aufwertungsreserven	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	500	500	500
	Saldo	500	500	500

In Tausend (CHF)		R2022	B2023	R2023
Leistungsgruppen				
Betreibungsamt	Aufwand	-453	-464	-454
	Ertrag	381	414	411
	Saldo	-72	-50	-44
Leistungen pensionierte GR	Aufwand	-125	-125	-125
	Ertrag	125	125	125
	Saldo	0	0	0
Finanzverwaltung	Aufwand	-453	-489	-493
	Ertrag	453	489	493
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

55.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)		R2022	B2023*	R2023
Nettoinvestitionen		0	0	0
Ausgaben		0	0	0
Einnahmen		0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

55.3 Kenngrössen

	Einheit	R2021	R2022	B2023	R2023
Steuerpflichtige	Anzahl	5'005	5'069	5'093	5'092
Steuerfuss	Einheiten	1.95	1.95	1.95	1.95
Anteil Ertrag von natürl. Personen am Gesamtsteuerertrag (ohne Sondersteuern)	In Prozent	93.8	93.3	85.1	92.9
Steuerertrag pro Einwohner (ohne Sondersteuern)	CHF/Einw.	2'612	2'704	2'625	2'699
Steuerkraft pro Einheit	CHF/Einw.	1'326	1'363	1'369	1'381
Steuerkraft im kant. Vergleich	in Prozent			75	
Finanzausgleich	TCHF	3'312	3'604	3'824	3'824
Pensen (Vollzeitstellen) Steueramt, Gemeindebuchhaltung, Betreibungsamt	Anzahl	8.60	8.80	8.9	9.0

55.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und über die Finanzen

Steueramt: Der Personal- und der Sachaufwand sind gleichbleibend. Aufgrund tieferer Umlagen resultiert für die Gemeinde ein Minderaufwand gegenüber dem Vorjahr.

Allgemeine Steuern: Das Budget der Steuererträge für das laufende Jahr (CHF 17.33 Mio.) wurde um rund TCHF 330 nicht erreicht. Dafür liegen die Nachträge um TCHF 485 über dem Budget. Es wird auf die entsprechende Graphik im Einleitungstext verwiesen.

Sondersteuern: In diesem Jahr konnten die budgetierten Erträge der Sondersteuern nicht erreicht werden, es resultiert ein Minderertrag von TCHF 338. Insbesondere der geringere Handel mit Grundstücken hat das Ergebnis stark negativ beeinflusst.

Liegenschaften des Finanzvermögens: Kindergarten Zwingstrasse: Für den Kindergarten wurde ein Konzept für die Nachnutzung ausgearbeitet. Aufgrund des Ukraine-Krieges hat die Gemeinde die Liegenschaft dem Kanton ab 2022 zur Unterbringung von Schutzsuchenden zur Verfügung gestellt. Mit dem Kanton konnte ein Mietvertrag nach üblichen Konditionen abgeschlossen werden. Über die weitere Nutzung der Liegenschaft wird der Gemeinderat 2024 entscheiden.

Schulhaus Brunau: 2023 wurden die Sanierungsmassnahmen an der Fassade umgesetzt. Die Entsprechenden Kosten wurden mit einer Aufwertung der Liegenschaft buchhalterisch aufgefangen.



Spritzenhaus

Betreibungsamt: Im Betreibungsamt ergaben sich 2023 verschiedene personelle Veränderungen. Die Kostenoptimierung wird auch im laufenden Jahr noch weiterzuverfolgen sein.

Zinsen: Der Zinsaufwand war aufgrund der weniger stark ausgefallenen Verschuldung um rund TCHF 38 tiefer als Budgetiert. Die gesetzlich vorgeschriebenen internen Verzinsungen fielen dafür leicht höher aus als budgetiert.

